



Dresden.
Dresden.

Königsbrücker Straße Süd

Landeshauptstadt Dresden

Inhalt

- Kurze Geschichte einer langen Planung

 - Zeitkette

 - Planung – Veranlassung und Inhalte

 - Baukonzept – Verkehrsführung und Umleitung
-

Kurze Geschichte einer langen Planung

- in den 90er-Jahren Aufnahme der Planungen
- 2000 bis 2004: erstes Planfeststellungsverfahren, eingestellt
- 2009: zweites Planfeststellungsverfahren, eingestellt
- 2011 bis 2016: 6 weitere Stadtratsbeschlüsse und 2 Bürgerversammlungen
- ausschlaggebend: Stadtratsbeschluss vom 23./24.06.2016
- bisher 8 Planungsvarianten mit teilweise mehreren Untervarianten
- **Planfeststellungsbeschluss 16.05.2024 und Baurecht für Variante 8.7 vorliegend**

Zeitkette

- Ausführungsplanung August 2025
- Vergabeprozess ab Herbst 2025
- Bürgerinformationsveranstaltung 23. September 2025
- Baubeginn Sommer 2026 (davor: weitere Bürgerinformationsveranstaltung)
- Bauende Sommer 2029

Veranlassung der Planung

- mangelhafter baulicher IST-Zustand
Fahrbahn, Gleisanlagen, Medien
- unzureichende Verkehrssicherheit
- Langsamfahrstellen und
Behinderungen ÖPNV
- keine Barrierefreiheit
- fehlende Radverkehrsanlagen
- mangelhaftes Erscheinungsbild
Stadtteilzentrum



© Straßen- und Tiefbauamt

Aktuelle Situation auf der Königsbrücker Straße I



© DVB

- Baubedingte Langsamfahrstellen
Königsbrücker Straße:
 - Bischofsweg bis Tannenstraße 430
Meter mit 30 km/h
 - Tannenstraße bis Stauffenbergallee 40
Meter mit 20 km/h
- Keine Barrierefreiheit an den Haltestellen
im Baufeld, fehlende Sicherheit für ein-
und aussteigende Fahrgäste



Aktuelle Situation auf der Königsbrücker Straße II

- Straßenbahnen stellen sich im Kreuzungszulauf oft hinter MIV an, kritikwürdige Verkehrsqualitäten am Knoten Königsbrücker Straße/Bischofsweg
- Wiederholte Reparaturen an Gleis, Weichen und Fahrleitung zur Absicherung Straßenbahnbetrieb (rd. 3,3 Mio. Euro)
- zuletzt Straßeneinbrüche durch Schäden an Wasser-/Abwasserleitungen (Bischofsweg Ost und West, Königsbrücker Straße / Paulstraße) mit teils mehrwöchiger Straßenbahnunterbrechung



Planung

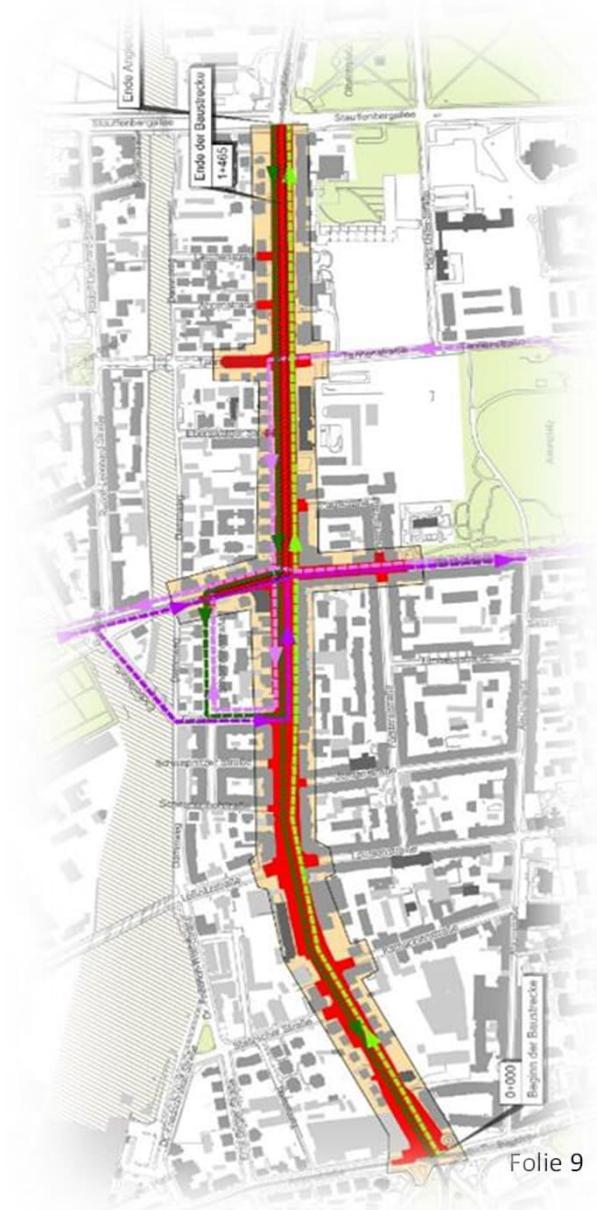
Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt



© Straßen- und Tiefbauamt

Planungsinhalte

- Straßen- und Gleisbau
 - ca. 1.570 Meter auf der Königsbrücker Straße sowie
 - ca. 300 Meter im Bischofsweg
- Erneuerung der Fahrleitung, der Öffentlichen Beleuchtung, der Straßenentwässerung und der Lichtsignalanlagen
- Neu- und Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Gleichrichterunterwerk
- Asphaltbefestigung
 - verringert Lärmbelästigung und verbessert Fahrkomfort



Planungsinhalte

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- barrierefreier Ausbau der Gehwege und Haltestellen
- Radverkehrsanlagen
 - durchgehend separat und farblich im Straßenraum gestaltet
- gesicherte Querungsmöglichkeiten für Fuß- und Radverkehr
- Stärkung des ÖPNV durch Verbreiterung Gleisachsabstand



Planungsinhalte

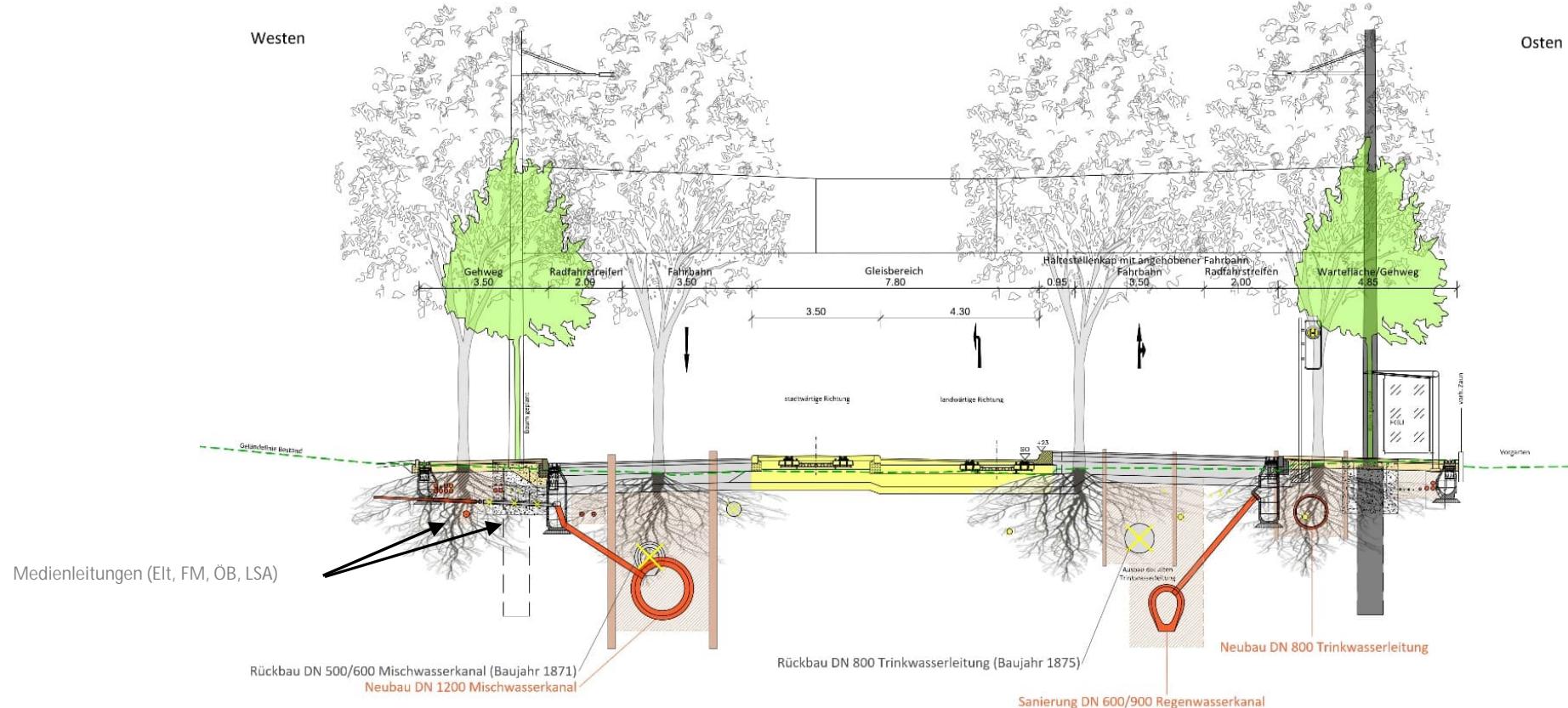
- Neuordnung/Gliederung des Verkehrszuges in Abschnitten:
 - zw. Albertplatz und Katharinenstraße: Trennung Strab und Kfz
 - zw. Katharinenstraße und Bischofsweg: Mischverkehr, Strab und Kfz nutzen gemeinsam den Verkehrsraum (Geschäftsbereichszentrum)
 - zw. Bischofsweg und Stauffenbergallee: Trennung Strab und Kfz



30.09.2025

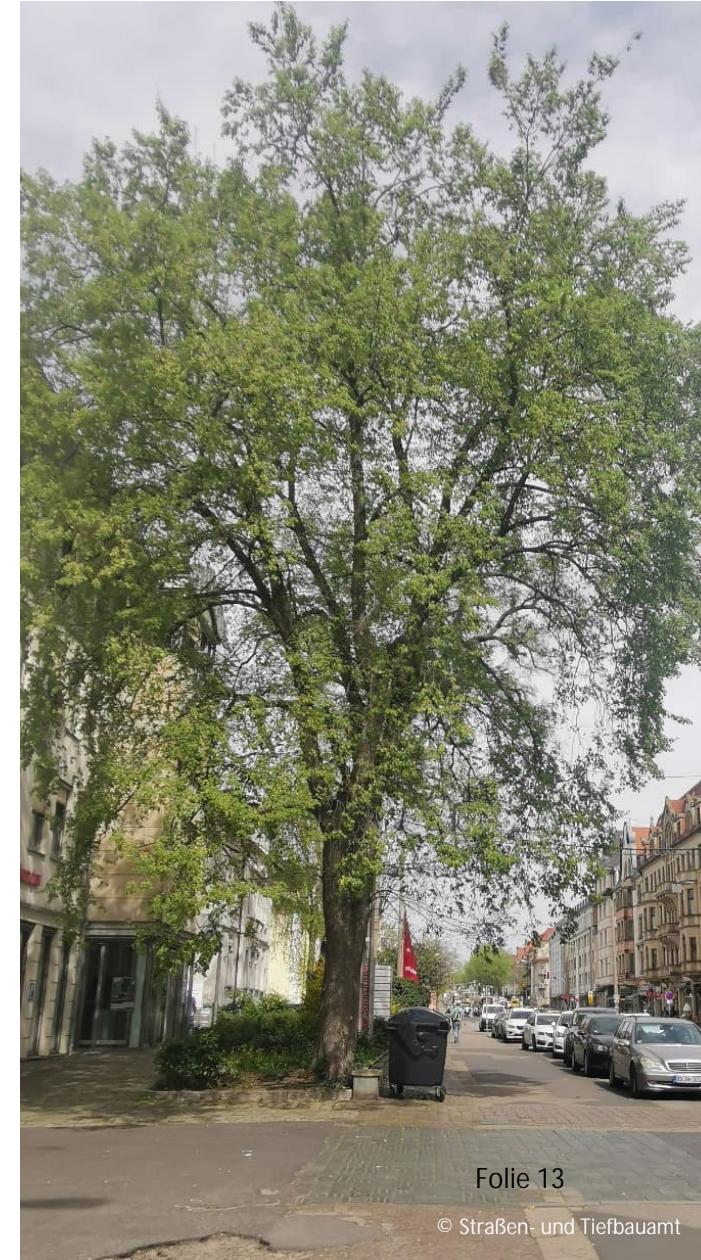
Planungsinhalte

Querschnitt Königsbrücker Straße - Haltestelle "Tannenstraße" landwärts



Planungsinhalte

- 133 Bäume werden neu eingeordnet
 - Leitbaumarten: Ulme und Linde, in Platzbereichen andere Baumarten zur Akzentuierung
- Fällung von 122 Bäumen
 - Erhalt aufgrund erforderlicher Arbeiten nicht möglich
- „große“ und „kleine“ Flatterulme
 - Königsbrücker Straße 49 – Ulmen schützen
 - sind Naturdenkmal
 - 15 Meter Schutz-Radius



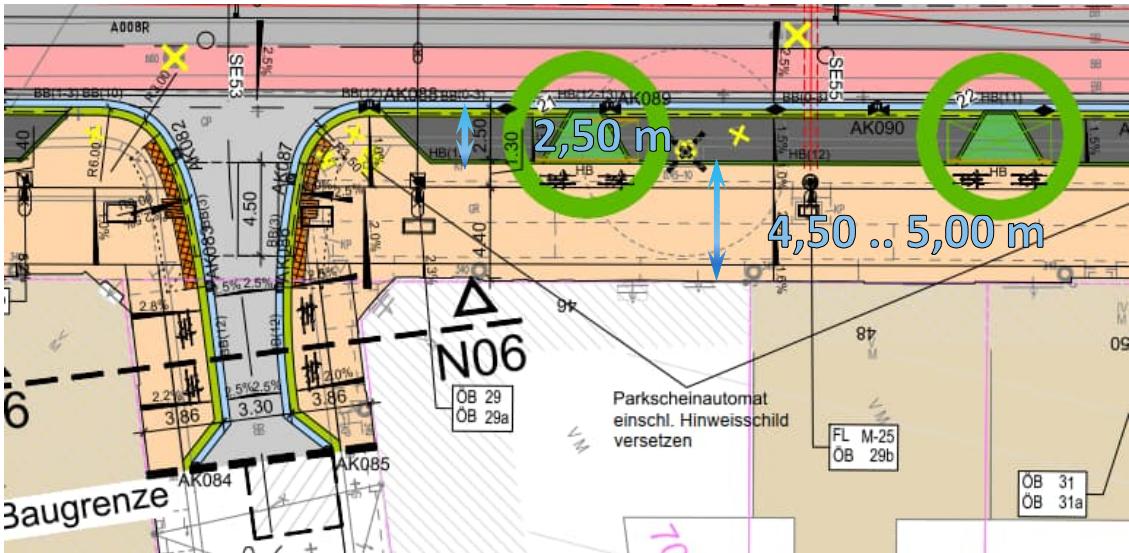
Planungsinhalte

- 3 Trinkbrunnen, vielfältige Sitzmöglichkeiten und Fahrradbügel
- Gehwege und Seitenräume werden aufgewertet
- Verwendung ortstypischer, historischer Materialien unter Beachtung der Barrierefreiheit

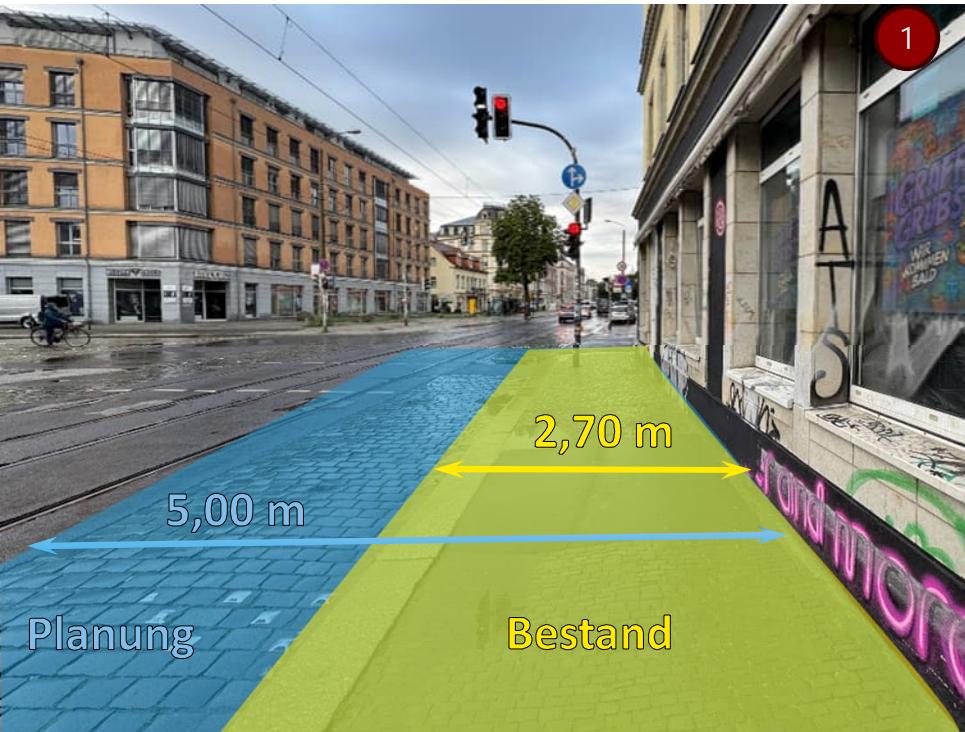


Gehwegbreiten im Geschäftsbereich

- durchgehend ca. 5 Meter Gehwegbreite



Gehwegbreiten im Geschäftsbereich



Ecke Lößnitzstraße/ Louisenstraße

Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt



Höhe Jordanstraße

30.09.2025







Standpunkt 2:
Königsbrücker Straße 26 stadtauswärts
(Höhe Post und Bibliothek nach Einmündung
Louisenstraße)

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt

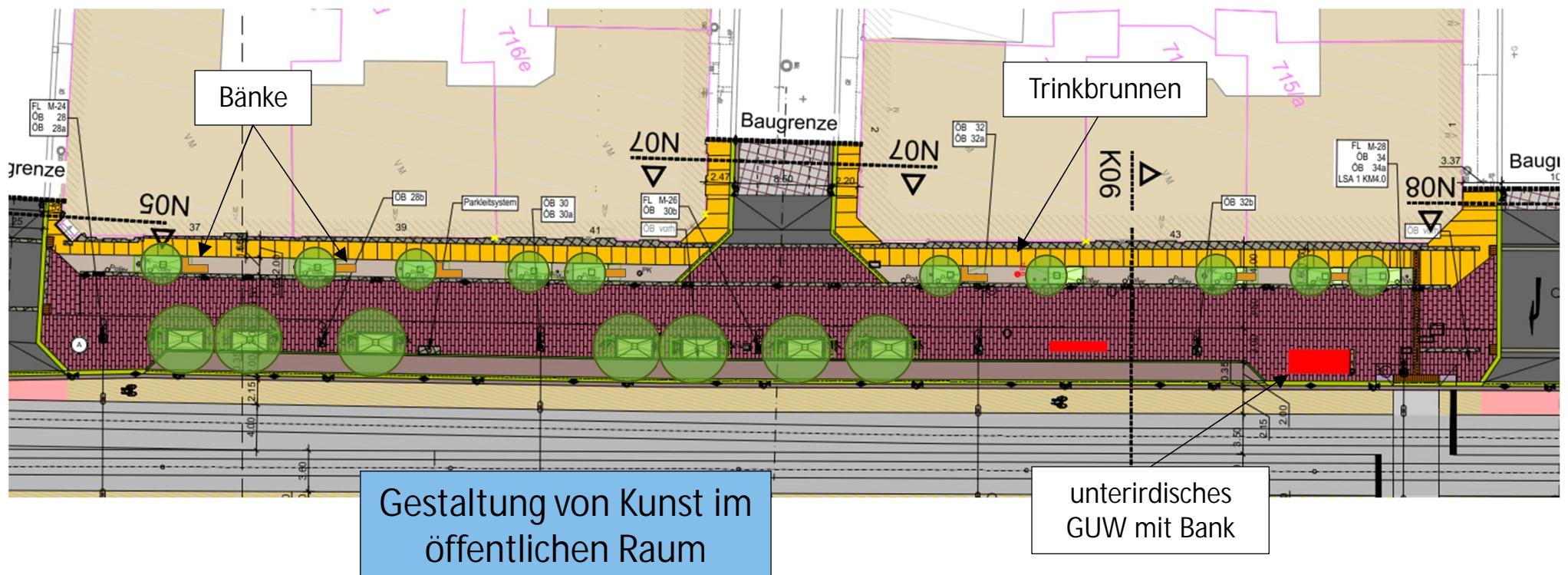
Eschenplatz

- verkehrsberuhigter Bereich zwischen Scheunenhofstraße und Eschenstraße
- Natursteinplattenbefestigung
- Granitkrustenplatten und Seifenpflaster entlang denkmalgeschützten Gebäuden
- beidseitige Baumpflanzungen
- zahlreiche Bänke, Fahrradständer und 1 Trinkbrunnen
- Außensitzflächen der Gastronomie und künstlerische Elemente beleben künftig die Platzfläche
- Einordnung unterirdisches Gleichrichterunterwerk und Trafostation, Einstiegsbauwerk als Sitzelement gestalterisch integriert



© Straßen- und Tiefbauamt

Eschenplatz



Eschenplatz



Platzgestaltung und
Gleichrichterunterwerk
Einmündungsbereich
Königsbrücker Straße/
Eschenstraße

© Hörmann

Folie 22



Standpunkt 3:
Königsbrücker Straße 45 stadtauswärts
(Höhe Trollhus Möbelgeschäft nach
Eschenplatz)

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt



Standpunkt 4:
Königsbrücker Straße 49 stadtauswärts
(Höhe Santander, Flatterulmen und REWE)

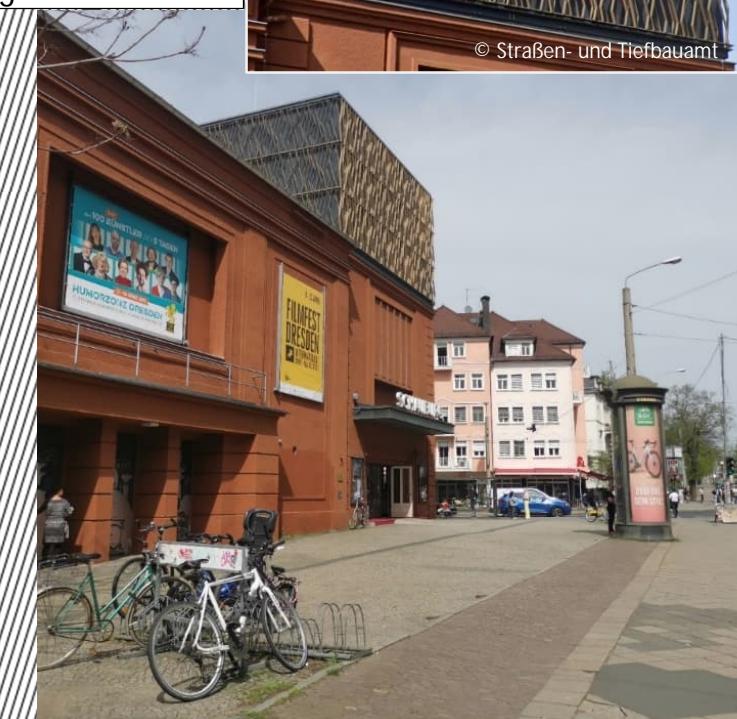
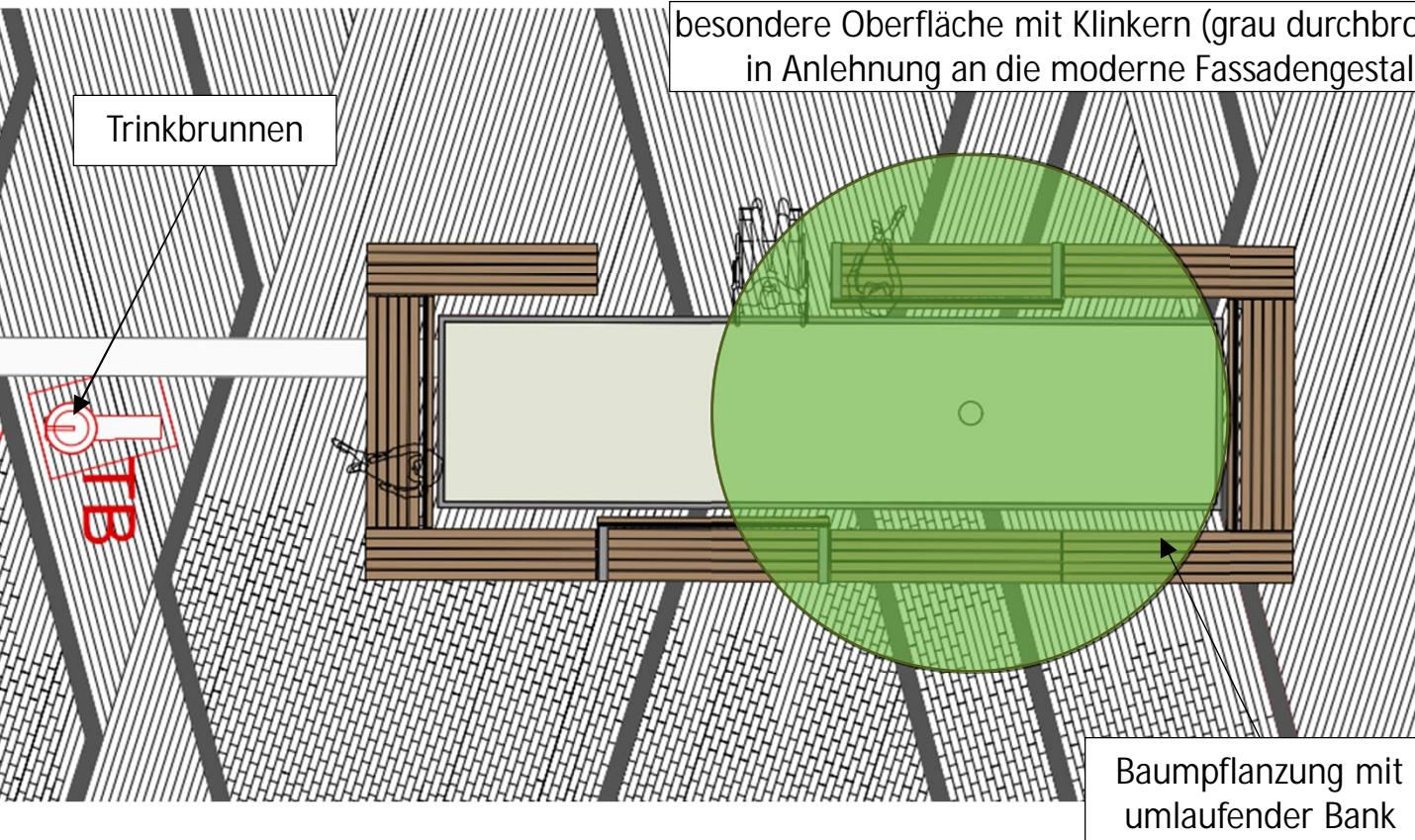
30.09.2025

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt

Folie 24

Vorfläche Schauburg







Die Verlegung der fünf betroffenen Medien erfolgt durch **SachsenEnergie** koordiniert. Dabei wird sowohl eine Abstimmung innerhalb als auch mit anderen beteiligten Aufgabenträgern sichergestellt.

Breitband

Fernwärme

Gas

Strom

Trinkwasser

Unsere Medien



Breitband | Fernmelde Betriebsnetz

Wir verdichten die Glasfaserinfrastruktur für mehr schnelles Internet in Dresden.



Fernwärme

Wir erweitern das Fernwärmennetz kontinuierlich und schaffen mehr Hausanschlüsse.

Mehrwert

- Schnelleres Internet
- Zukunftssichere Infrastruktur
- Mehr Haushalte profitieren
- Beitrag zur Energiewende

Unsere Medien

Gas

Wir legen Bestandsleitungen um, weil sie dem neuen Trassenverlauf und anderen Bauwerken sowie Bäumen im Weg sind.

Strom

Wir erneuern alle Leitungen, auch im Niederspannungsbereich, stellen von 10 kV auf 20 kV um und schaffen die Grundlage für mögliche Ladeinfrastruktur.

Mehrwert

Höhere Betriebssicherheit
Zuverlässige Versorgung
Stabileres Netz
Zukunftsansichtung

Unsere Medien

Trinkwasser

Wir erneuern den alten Leitungsbestand, u.a.
Hauptversorgungsleitungen mit großer Bedeutung für die
Versorgung Dresdens, stellen Druckzonen um, optimieren
Armaturenstandorte für eine bessere Erreichbarkeit und integrieren
neue Messstellen.

Mehrwert

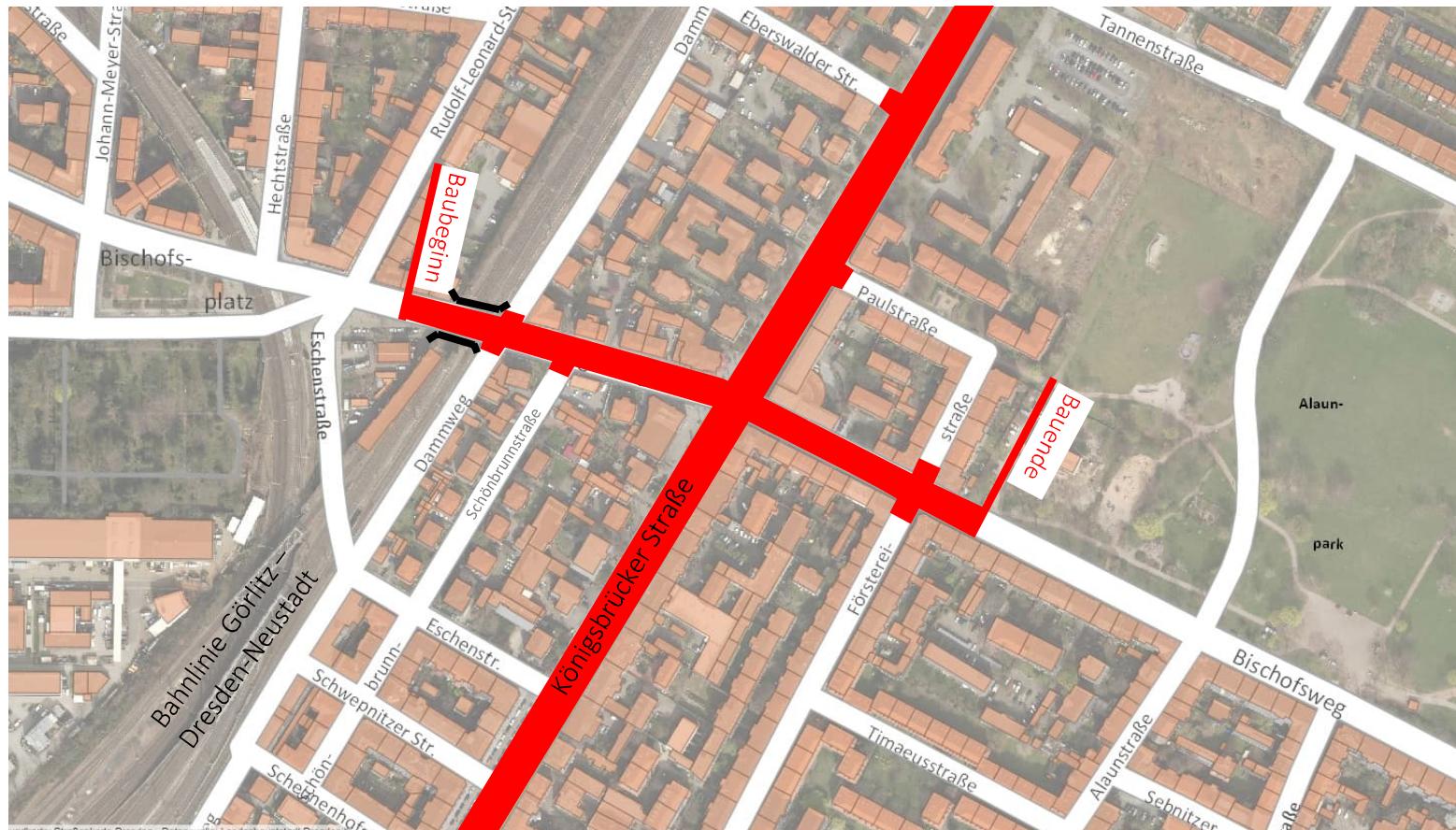
Optimierung des Versorgungsdrucks
Erhöhung der Versorgungssicherheit
Frühzeitige Leckage-Erkennung

Baukonzept Verkehrsführung und Umleitungsstrecken

Bauen

- Gesamtbauzeit ca. 3 Jahre
- hohe Bedeutung, da Baumaßnahme in einem öffentlich und privat stark frequentierten zentralen Stadtgebiet liegt
- Schienenersatzverkehr erforderlich
- Halbseitige Sperrung mit möglichst Aufrechthaltung einer Fahrspur pro Richtung
- 6 Hauptbauphasen (vier in der Königsbrücker Straße, zwei im Bischofsweg)
- Tiefbauarbeiten bis 7 Meter tief

Bauumgriff Bischofsweg



Umleitungsstrecken in Vorbereitung zum Bau

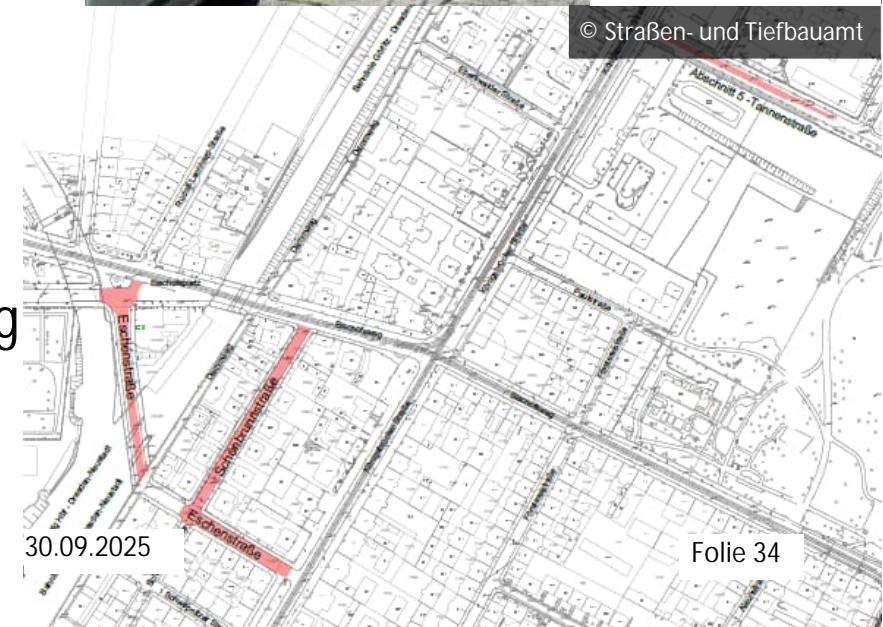
- **Abschnitte:**
 - Eschenstraße von Bischofsplatz bis Dammweg sowie von Schönbrunnstraße bis Königsbrücker Straße
 - Schönbrunnstraße von Eschenstraße bis Bischofsweg
 - Tannenstraße von Königsbrücker Straße bis Hans-Oster-Straße
- **Bauzeit:** 5 Wochen insgesamt, Sept. - Okt. 2025
- **Baukosten:** 0,7 Mio. Euro Gesamtkosten (Kostenbeteiligung AGG)
- **Verkehrseinschränkung:** Vollsperrung, Realisierung in Teilbauabschnitten
- **Maßnahmen:** Deckensanierung

Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt



Eschenstraße

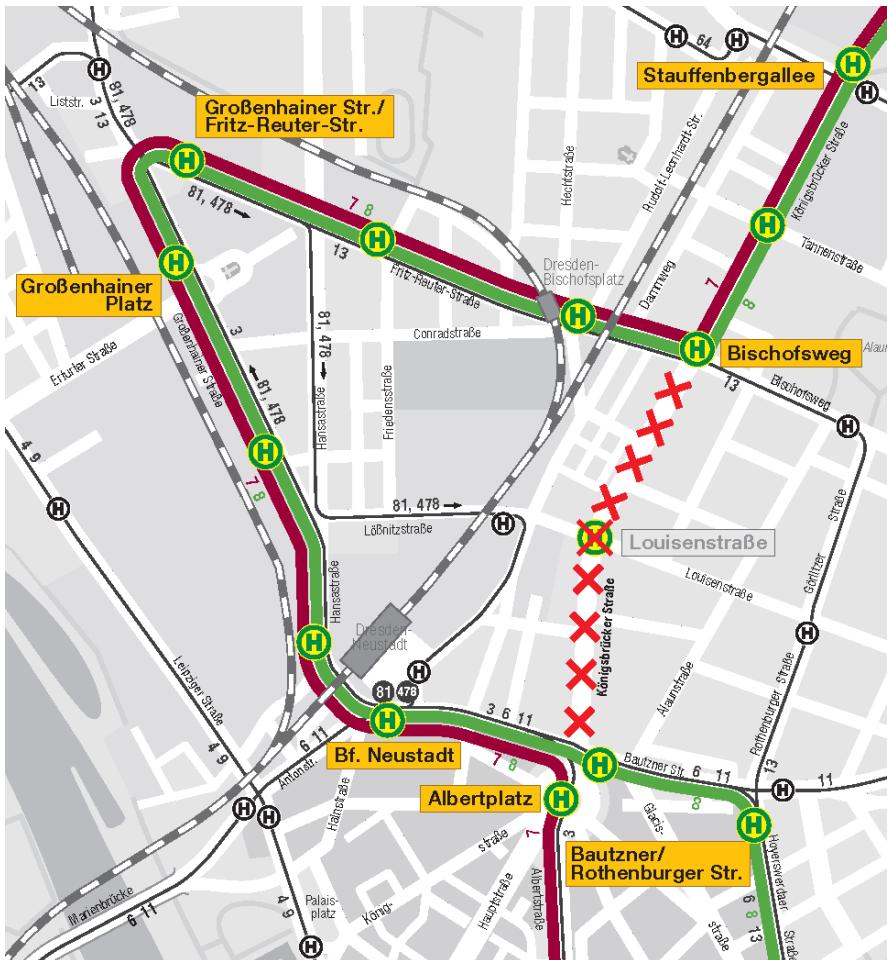
© Straßen- und Tiefbauamt



Baustelle bringt Einschränkungen für rund ein Fünftel aller DVB-Fahrgäste

- Im Einzugsgebiet der Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz, Klotzsche, Hellerau und Weixdorf sowie in der Neustadt wohnen rund 55.000 Menschen, die unmittelbar von der Baustelle betroffen sind.
- Zwischen Albertplatz und Hellerau/Weixdorf müssen etwa 15.500 Menschen ihre täglichen Wege verändern oder mit einer Umleitung planen, wenn die untere Königsbrücker Straße gebaut wird. Mit Beginn der Bauarbeiten auf dem oberen Abschnitt der Königsbrücker Straße erhöht sich diese Zahl auf rund 20.000 Menschen.

Voraussichtliche Baustellenverkehre



Vsl. Linienführung während der ersten Bauphase
(Sommer 2026 bis Sommer 2027)

- **Sommer 2026 bis Sommer 2027 - Bauabschnitt** zwischen Albertplatz und Bischofsweg: Li. 7 und 8 über Großenhainer Straße und Fritz-Reuter-Straße; Mehrfahrzeit 8 Minuten pro Linie und Richtung => bis 4 zusätzliche Straßenbahnen (vsl. kein SEV-Einsatz). Li. 13 fährt planmäßig.
- **Sommer 2027 bis Winter 2028 - Bauabschnitt** zwischen Bischofsweg und Stauffenbergallee: Li. 7 und 8 enden am Albertplatz, Li. 13 verkehrt über Bahnhof Neustadt (SEV ab Albertplatz mit bis zu 20 Gelenkbussen, Minderleistung Straßenbahn abhängig von Linienführung 7/8 ab Albertplatz)
- **Winter 2028 bis Sommer 2029 - Bischofsweg** angrenzende Bereiche: Li. 7 und 8 fahren schon wieder über Königsbrücker Straße, Li. 13 verkehrt weiter über Bahnhof Neustadt



Ihre Wege für Fragen an uns:

-
- Ständig aktualisierte Informationen finden Sie auf dresden.de/koebrue
 - Individuelle Fragen per E-Mail an koebrue@dresden.de
 - Erneute Bürgerinformationsveranstaltung vor Baubeginn im Sommer 2026
 - Weitere Ansprechpersonen ab Baubeginn vor Ort
-



Dresden.
Dresden.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit